Unternehmensgründerin Bettina Redl mischt Online-Möbelmarkt auf

MBA-Absolventin der HHL Leipzig Graduate School of Management mit Internet-Plattform MyRoomStyle am Start

Während des MBA-Studiums an der HHL Leipzig Graduate School of Management lernte Bettina Redl (32) vielen Geschäftsideen kennen. "Als ich selber vor dem Problem stand, einen zu meinen bisherigen Möbeln passenden Wohnzimmertisch zu finden, war es soweit. Im Gespräch mit Freundinnen und Bekannten fiel mir auf, dass es im Internet bereits einige Shops mit interessanten Produkten gibt, jedoch fehlt eine Möglichkeit, sich diese kombiniert vorstellen zu können", so die Münchnerin.

Erst individuellen Einrichtungsstil finden und dann Produkte per Mausklick nach Hause liefern lassen

Aus der Analyse des Möbelmarktes heraus hat Bettina Redl gemeinsam mit ihrer Geschäftspartnerin Elisa Birr im April 2012 MyRoomStyle gegründet. MyRoomStyle ist eine Internetplattform, auf der jeder zum Einrichtungsexperten werden kann. Mit wenigen Klicks kann man sich Collagen mit Möbeln und Dekorationsartikeln zu verschiedenen Räumen (z.B. Wohn- und Esszimmer) zusammenstellen. Diese Wohnideen kann man speichern, mit der Community auf MyRoomStyle oder auf Facebook teilen und so seinen individuellen Einrichtungsstil finden. Ist die Traumeinrichtung gefunden, lassen sich sämtliche Produkte mit wenigen Klicks bei den Partnershops von MyRoomStyle bestellen und werden direkt nach Hause geliefert.

Bettina Redl erzählt über das Geschäftsmodell von MyRoomStyle: "Um unserer Kunden auf unserer Internet-Plattform eine breite Auswahl an Designmöbeln anbieten zu können, arbeiten wir mit Online-Partnershops wie Fashionforhome, Avandeo oder Butlers zusammen, die ein qualitativ hochwertiges Sortiment, aber auch ausgefallenere Möbel und Deko-Accessoires anbieten. Die Shops wiederum vergüten uns die Listung ihrer Produkte und den von uns vermittelten Umsatz."

Hartumkämpftes Marktumfeld

Das Geschäftsmodell von MyRoomStyle im Bereich Online-Möbel und -Dekoration muss sich in einem wachstumsstarken Markt behaupten, in dem sich gerade auch viele neue Konzepte formieren. Zahlreiche Studien und Umfragen belegen, dass die Kunden sich immer mehr im Internet über diesen Produktbereich informieren, jedoch oft noch zögern, den Kauf ebenfalls online umzusetzen, da die klare Visualisierung der Produkte fehlt. Unternehmensgründerin Redl meint dazu: "MyRoomStyle ist die perfekte Ergänzung für bestehende Onlineshops, die ihre Stärken in der Produktauswahl, -beschaffung und der Logistik haben. Die Einrichtungsinteressierten können bei MyRoomStyle shopübergreifend Möbel selbst optisch ausprobieren, bevor sie den Kauf tätigen. Wohnideen, die sonst in Magazinen oder Onlineportalen nur als fertig kombinierte Vorschläge angesehen werden können, kann der Nutzer hier selbst und live gestalten."

Geschäftsziel: Nr. 1 für Einrichten und Dekorieren werden

Optimistisch blickt Bettina Redl in die Zukunft: "Seit Mitte September sind wir mit http://www.MyRoomStyle.de am Start und freuen uns über die kreativen Wohnideen der Nutzer und unsere ersten Umsätze. Wir planen neben vielen technischen Weiterentwicklungen der Seite an sich eine App für mobile Endgeräte, damit der Nutzer auch ganz bequem von der Couch aus seine Traumeinrichtung zusammen stellen kann. Langfristig wollen wir die Nummer-1-Plattform werden, wenn es um das Thema Einrichten und Dekorieren geht."

Tipp: Netzwerke zu anderen Gründern nutzen

Bettina Redl, die ihre Masterarbeit über Internetstartups in Deutschland schrieb und von dem Unternehmergeist an der Gründerschmiede HHL infiziert wurde, bringt langjährige Erfahrungen in den Bereichen (Online-)Marketing, Projektmanagement und E-Commerce in das eigene Unternehmen mit ein. Ihr persönliches Erfolgsrezept beschreibt Bettina Redl so: "Ein eigenes Unternehmen zu gründen erfordert zuerst einmal Mut und den absoluten Willen dies durchzuziehen. Anfangs strömen sehr viele Aufgaben und auch so manche Schwierigkeiten auf einen ein - von der Strategiefindung bis hin zur Auswahl des Steuerberaters - auf die man nicht immer auf Anhieb eine Antwort weiß oder schlicht zu wenig Zeit dafür hat. Für mich ist es daher Gold wert, ein gutes Netzwerk zu anderen Gründern, Institutionen, Förderern und Investoren zu haben und dieses auch zu nutzen. Ich kann jeder Gründerin nur raten, sich auch schon vorab in ihrem eigenen Bekannten-, Kollegen-, und Freundeskreis umzusehen und aktiv auf Leute zuzugehen. Sie werden überrascht sein, wie viel positive Resonanz und Unterstützung sie erfahren und Zugang zu weiteren Kontakten bekommen."

Gründerschmiede HHL bereitet optimal auf Sprung in die Selbstständigkeit vor

Über ihre Erfahrungen mit der Gründerschmiede HHL sagt Redl: "Die realitätsnahe Gründerausbildung an der HHL bereitet zukünftige Gründer sehr gut auf den Sprung in die Selbständigkeit vor. Von Analysen bestehender Geschäftskonzepte und Startups bis hin zum Businessplan-Modul einschließlich der Präsentation vor Investoren im Rahmen eines internen Businessplan-Wettbewerbs bekommt man an der HHL die Möglichkeit, sich optimal auf die Gründerrealität vorzubereiten. An der Hochschule kann man bereits viele wertvolle Kontakte knüpfen, um nach dem Abschluss direkt durchzustarten. Durch das unermüdliche Feedback der gründungserfahrenen Dozenten lernt man, eine gute Marktchance zu erkennen und zu einem skalierbaren Geschäftsmodell umzusetzen."

Weitere Informationen: http://www.MyRoomStyle.de

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 130 Gründungen, die in den letzten 14 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Prominente Beispiele sind neben Gollmann Kommissioniersysteme auch die Gewinner des WirtschaftsWoche-Gründerwettbewerb SunCoal Industries oder auch die Leipziger Unternehmen Spreadshirt und billigflieger.de. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. Die HHL wurde Mitte Februar 2012 in der zweiten Runde des Wettbewerbs "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unter die 20 besten Gründerhochschulen Deutschlands gewählt. Erst vor wenigen Tagen kam die Gründerausbildung der HHL innerhalb des "Master in Management"-Rankings 2012 der Financial Times weltweit auf Platz 1. http://www.hhl.de/gruenderschmiede

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild